

Menschen aus dem Quartier entwickeln und bauen gemeinsam eine Bambusskulptur

im Garten des Lotte Lemke-Hauses des AWO-Bezirksverbandes Hannover

Gleich nach der Eröffnung des sanierten und zum Teil neugebauten AWO Pflege- und Gesundheitszentrums Lotte-Lemke-Haus in der Schleswiger Straße 31 fand als erste kostenfreie Quartiersaktion in den Herbstferien ein Mitmach-Bambus-Workshop im neu gestalteten Garten des Zentrums statt.

Unter fachkundiger Anleitung der Architektin und Künstlerin Claudia Wohnemann erlernten täglich bis zu 10 Teilnehmende im Alter von 14-82 Jahren den Umgang mit dem nachhaltigen Baustoff Bambus. Gemeinsam wurde eine große Skulptur über das Holzdeck des neuen Gartenteiches geplant und gebaut. Die Teilnehmenden lernten unter anderem

Bambus mit der Machete und Stahlwolle zu säubern, zu ölen, eine Form-Lehre für Teile der Bambusskulptur anzufertigen, einen sog. „wilden“ Verband aus Latten verschiedener Bambusarten zu legen, eine Dachstruktur für die

Bambusform zu erstellen, ein sog. Dachskelett anzulegen, mit elektrischen Werkzeugen umzugehen und im Team zu arbeiten.

Die Tage vergingen beim Bauen schnell, die Bambusskulptur wuchs und

die Teilnehmenden lernten sich beim gemeinsamen Bauen näher kennen. Stärken konnten sich die Teilnehmenden im neuen Café LOTTEs, das täglich ein kostenloses Mittagessen für die Teilnehmenden anbieten hat.



Nach zwei Wochen intensiver Arbeit erhielten die Teilnehmenden den Titel „Bambücera“ beziehungsweise „Bambücerö“ verliehen. Bei einem kleinen Festakt auf der durch sie entstandenen kleinen See-bühne erhielten die Teilnehmenden eine Urkunde mit ihrem neuen Titel. Herzlichen Glückwunsch an die frischgebackenen Bambusexpert*innen! Das neue Kunstwerk kann im Innengarten des AWO Pflege- und Gesundheitszentrums tagsüber besichtigt und erlebt werden.

Ab Sommer sollen hier kleine Veranstaltungen stattfinden. Freundschaftlich unterstützt wurde dieses Projekt von den Teilnehmenden der Deutschen Postcode-Lotterie.

Ab 1. Januar dürfen nur noch Braun, Rosa und Grün unterwegs sein

Mit gelber Plakette unbedingt noch dieses Jahr zur Hauptuntersuchung

Mit dem Jahreswechsel ändern sich auch wieder die Gültigkeiten der Pla-

Zentrum für ganzheitliche